

INNS'

broke



Gesammelt von Victoria Laimgruber

Zentrum Sexuelle Gesundheit Tirol
Stand August 2023

KULTUR´	4
AK- Bibliothek:	6
Botanischer Garten:.....	6
Bücherschränke:	7
FrauenLesbenZentrum Innsbruck:.....	7
Freier Sonntag im Museum:	8
Hungerburgtheater:.....	8
Kulturpass:	9
Krapoldi:.....	9
Radl kino:	10
Schloss Ambras:	10
Sillschlucht – Panoramaweg:	11
Stadtbibliothek:	11
Stadtbibliothek Veranstaltungen:.....	12
6020 Magazin:	12
HOBBY´	14
Free Beat Company:	16
Nadelöhr Nähcafe:.....	16
WerkStattCouch:.....	17
SWIM´	18
Achensee:	20
Baggersee Rossau:	20
Erlebnisschwimmbad Schwaz:.....	20
Kampler See:.....	21
Möserer See:.....	21
SPORT´	22
Bewegt im Park:	24
Boulderanlage Amras:	24
Bouldegebiet Mühlau:.....	25
Calisthenics Parks:	25

Forstmeile:	26
FLI*NTA Bouldern:	26
GlacierGiants:	27
Inlineskaten:.....	27
Slacklinen:.....	28
EINKAUF´	30
Fairteiler:.....	32
Flohmärkte:.....	32
Kost-nix Laden:.....	33
Leihladen:	33
Uptraded App:	34
WAMS:	34
LOKALE´	36
Café Lotta:	38
Die Bäckerei:	38
Café Naiv:	39
Il Corvo:.....	39
Treibhaus:	40
SONSTIGES´	42
Grillen:	44
New Orleans Festival:	44
Queeres Chaos Kollektiv:	45
Verein Cubic:.....	45
https://cubic-online.eu/	45
Stadtteiltreffs:	46
Stadtteiltreff Bienerstraße:	47
Stadtteiltreff Höttinger Au:	47
Stadtteiltreff Hötting West:.....	48
Stadtteiltreff Mühlau:	48

KULTUR' *broke*



AK- Bibliothek:

Bei der AK Bibliothek kann man kostenlos verschiedene Unterhaltungs- und Sachbücher, Zeitschriften, Zeitungen, Hörbücher, DVDs und CDs ausleihen. Es sind auch Selbstlernkurse für 16 Sprachen vorhanden. Online können auch Filme und Dokumentationen kostenlos angeschaut werden. Zu Nutzung muss man sich lediglich mit einem Ausweis anmelden – vor Ort in der Maximilianstraße 7 oder online. Bringt man innerhalb von 14 Tagen einen Meldezettel innerhalb von Tirol mit, kann das Angebot unbefristet und kostenlos genutzt werden. Die Gebühren bei Versäumnis des Rückgabedatums sind mit 10ct pro Tag niedrig.



Botanischer Garten:

Der botanische Garten in Hötting hat generell freien Eintritt, nur der Eintritt in die Tropenhäuser ist kostenpflichtig. Ab und zu gibt es dort auch Feste und Veranstaltungen, die kann man auf der Homepage einsehen.

<https://www.uibk.ac.at/de/botany/botanical-garden/botanischer-garten-innsbruck-hotting/>





Bücherschränke:

In vielen Städten gibt es offene Bücherschränke, in die man alte Bücher hineingeben und andere Bücher einfach mitnehmen kann – auch in Innsbruck. Oft sind diese einfach Regale oder auch alte Telefonzellen. Wo diese sind kann man zum Beispiel hier nachsehen: [https://freizeitmonster.de/blog/oeffentliche-](https://freizeitmonster.de/blog/oeffentliche-buecherschraenke-innsbruck)

[buecherschraenke-](https://freizeitmonster.de/blog/oeffentliche-buecherschraenke-innsbruck)

[innsbruck](https://freizeitmonster.de/blog/oeffentliche-buecherschraenke-innsbruck)[https://freizeitmonster.de/blog/oeffentliche-](https://freizeitmonster.de/blog/oeffentliche-buecherschraenke-innsbruck)

[buecherschraenke-innsbruck](https://freizeitmonster.de/blog/oeffentliche-buecherschraenke-innsbruck)



FrauenLesbenZentrum Innsbruck:

Dabei handelt es sich um einen Frauenverein. Diese betreiben außerdem das Café Anchorage, welches zweimal wöchentlich geöffnet hat. Man kann dieses besuchen um andere Frauen kennenzulernen und um sich zu vernetzen. Öfters finden hier außerdem verschiedene feministische Veranstaltungen statt, meist zu freiem Eintritt. Das Zentrum sowie das Café Anchorage befinden sich in der Liebeneggstraße 15. Genauere Infos und einen Veranstaltungskalender findet man online:

<https://www.frauenlesbenzentrum.at/>





Freier Sonntag im Museum:

Manchmal bieten die Tiroler Landesmuseen freie Sonntage an, meistens im Zuge von Sonderausstellungen. Die Führungen kosten meist wenige Euro extra, diese muss man aber nicht in Anspruch nehmen. Termine für die freien Sonntage findet man auf der Homepage der Tiroler Landesmuseen. <https://www.tiroler-landesmuseen.at/terminreihe/freier-sonntag-im-museum/>



Hungerburgtheater:

Das Hungerburgtheater möchte allen Menschen kostenfreien Zugang zu Kunst und Kultur ermöglichen. Deshalb gibt es dort allerhand Veranstaltungen zum freien Eintritt, man muss lediglich Tickets vorreservieren. Hier finden Theateraufführungen, Poetry Slams aber auch gemeinsame Picknicks statt, alles unter freiem Himmel. Das Hungerburgtheater befindet sich in der Gramartstraße 10, ist also mit der Linie J Richtung Hungerburg/ Nordkette zu erreichen. <https://www.hungerburgtheater.com/> Ticketreservierung unter:



<https://kupfticket.com/shops/hungerburgtheater>



Kulturpass:

Menschen in bestimmten Situationen (unter einer bestimmten Einkommensgrenze, Mindestsicherungsbeziehende, Asylwerbende,...) haben Anspruch auf den Kulturpass. Dieser ermöglicht ein Jahr lang freien Eintritt in eine Vielzahl von Kultureinrichtungen, beispielsweise Museen, Theater, Clubs,... Voraussetzungen und Stellen zur Beantragung sowie weitere Informationen findet man online.



<https://www.hungeraufkunstundkultur.at/>



Krapoldi:

Das Krapoldi Festival findet jedes Jahr im Sommer im Rapoldipark statt. Es gibt verschiedene Aufführungen: Zirkus, Theater, Musik,... Da es im offenen Park stattfindet, kann man einfach hingehen und zuschauen. Das Programm, genauere Termine und andere Veranstaltungen findet man online:



<https://www.krapoldi.at/>



Radl kino:

Das Radl kino ist ein meistens ein Freiluftkino, das an ganz verschiedenen Orten stattfindet. Das Besondere daran ist, dass der nötige Strom nicht aus Steckdosen, sondern von Fahrradgeneratoren gewonnen wird. Das heißt, dass immer ein paar Zuschauer*innen am Fahrrad treten müssen, damit man den Film gemeinsam sehen kann. Man kann das Radl kino beim Verein Cubic mieten, deshalb findet es immer an verschiedenen Orten statt. Der Eintritt ist frei oder gegen freiwillige Spende. Wo das Radl kino stattfindet und welche Filme man sehen kann, kann man online nachlesen. <https://cubic-online.eu/radlkino>



Schloss Ambras:

Neben dem kostenpflichtigen Museum (16,- ohne und 12,- mit Ermäßigung) kann man hier sehr schön spazieren. Gewölbe, welche nicht im Schloss sind, den Kräutergarten, den Ententeich usw. kann man auch ohne Eintritt besichtigen. Man erreicht das Schloss am Besten mit der Buslinie M Richtung Aldrans Faslung



Sillschlucht – Panoramaweg:

Ein einfacher Rundwanderweg. Man sieht in die Sillschlucht, die Aussichtsplattform am Drachenfelsen, man kommt an der Bergiselschanze und dem Museum Tirol Panorama und einer großen Gedenkstätte vorbei. Gehzeit ist ca. eine Stunde für den Rundwanderweg. Start- und Endpunkt Haltestelle Linie 1 Wilten-Basilika.



Stadtbibliothek:

Das Ausleihen von Büchern ist hier zwar kostenpflichtig, aber der Zugang zu den Räumlichkeiten ist frei. Im Café gibt es keinen Konsumzwang. Es gibt außerdem PCs, Drucker, Lernplätze und WLAN. Außerdem gibt es ein offenes Regal, in welchem man kostenlos Bücher tauschen, ausleihen und hinbringen kann. Die Stadtbibliothek befindet sich beim PEMA Turm in der Amraser Straße 2.



Stadtbibliothek Veranstaltungen:



In der Stadtbibliothek gibt es auch oft Veranstaltungen, welche alle kostenfrei sind. Zu einigen sollte man sich vorher anmelden oder Plätze reservieren. Es gibt verschiedene Vorträge, Lesungen, Lesekreise (auch in einfachem Deutsch), Workshops,... diese kann man im Veranstaltungskalender einsehen.

<https://stadtbibliothek.innsbruck.gv.at/de/programm/veranstaltungenkalender/5-0.html>



6020 Magazin:



Das 6020 Magazin ist eine Zeitschrift, die monatlich erscheint und in der es immer viele spannende Infos über Innsbruck gibt, und was so los ist. Auch hier könnte man weitere und neue kostenlose Angebote finden. Das Magazin selbst ist kostenlos und an verschiedenen Orten erhältlich: An Bushaltestellen und in Bussen, in verschiedenen Restaurants, in öffentlichen Einrichtungen, in Selbstbedienungstaschen... wenn man die Augen offen hält findet man schnell eine Ausgabe in der Stadt, ansonsten kann man es auch online anschauen: <https://6020online.at/>



HOBBY' *broke*

Free Beat Company:



Ein offener Raum zum gemeinsamen Musizieren, trommeln, Beisammensein. Es gibt einen Bandraum mit vielen verschiedenen Instrumenten, einen Entspannungsraum und keine Küche, abends wird öfters gemeinsam gegessen. Geöffnet ist das Free Beat-Haus in der Matthias-Schmidt-Gasse 10 (neben den Kletterzentrum) von Montag bis Donnerstag von 19:00 – 22:00, Freitag und Samstag von 17:00- 00:00 wobei um 20:0 die großen Trommelsessions stattfinden. Das Angebot ist kostenlos und erfordert keinerlei Vorkenntnisse, auf freiwilliger Basis kann eine Jahresmitgliedschaft für 23,- erworben werden. <https://free-beat-company.jimdosite.com/>

Nadelöhr Nähcafe:



Das Nadelöhr in der Defreggerstraße 18 ist eine offene Werkstatt zum Nähen und Handarbeiten. Es finanziert sich aus selbstbestimmten Beiträgen. Man kann entweder Geld spenden, selbst Veranstaltungen anbieten, das Cafe betreuen, Lebensmittel mitbringen,... Wie man sich einbringt steht den Nutzer*innen frei. Jeden 2. Mittwoch im Monat gibt es offene Treffen für alle Interessierten. Ab und an gibt es auch Workshops und Veranstaltungen. Die Öffnungszeiten kann man immer in diesem Kalender nachlesen: <https://teamup.com/ksf46c58e9a88f637b>
Homepage: <http://naehcafe-innsbruck.blogspot.com/p/aktuelles.html>



WerkstattCouch:

Das ist eine offene Werkstatt, die sich in der Höttingergasse 32 befindet. Am Samstag und Mittwoch ist diese für alle geöffnet. Die Nutzung ist prinzipiell Gratis, jedoch müssen einige Kosten seitens des Vereins gedeckt werden. Deshalb basiert diese auf Spendenbasis, wobei der Richtwert bei 5 Euro pro Stunde und bei 30 Euro pro Tag beginnt, wobei mal laut Homepage über diese Preise sprechen kann. Weiters gibt es eine Tauschbörse für Materialien. <https://www.werkstattcouch.at/>



SWIM'
broke



Achensee:

Der Badestrand „Seespitz in Maurach“ ist kostenlos und verfügt über sanitäre Anlagen. Am besten erreicht man diesen mit der Zuglinie REX2 Richtung Wörgl, Umstieg Jenbach Bahnhof in den Regionalbus 8332 Richtung Pertisau Karwendellift, in etwa einer Stunde.



Baggersee Rossau:

Der Eintritt ist bis 18:00 kostenpflichtig, zwischen 18:00 und 20:00 ist dieser in den Sommermonaten frei und man kann gratis schwimmen gehen. Man erreicht den Baggersee mit der Linie R Richtung DEZ.



Erlebnisschwimmbad Schwaz:

Dieses verlangt regulären Eintritt, allerdings gibt es ab 17:30 eine Abendtarif für alle um 1,30. Außerdem hatte das Bad in den vergangenen Jahren mehrmals zu Saisonsende (die ersten Wochen im September) generell gratis für alle geöffnet. Am besten liest man dies auf der Homepage oder in den Lokalzeitungen nach.



<https://www.schwaz.at/news/aktuelles/newsdetail/start-der-badesaison/> https://www.meinbezirk.at/schwaz/c-lokales/schwazer-schwimmbad-seit-1-september-wieder-kostenlos-geoeffnet_a4855126



Kampler See:

Kleiner künstlich angelegter Landschaftssee, in welchem man auch schwimmen kann. Mit dem Regionalbus 590b Richtung Neustift im Stubaital Gletscher ab Innsbruck Hauptbahnhof bis zur Haltestelle Neustift i. St. Kampl. In ca. 40 Minuten erreichbar



Möserer See:

Schöner Naturbadesee mit Insel, kein Eintritt. Mit Postbuslinien 4176 Richtung Nassereith und Linie 434 Richtung Seefeld Bahnhof erreichbar (Abfahrt Innsbruck Hauptbahnhof, Umstieg Telfs Anton-Auer Straße) ODER S-Bahn 6 Richtung Scharnitz und Linie 434 Richtung Seefeld Bahnhof (Abfahrt Innsbruck Hauptbahnhof, Umstieg Telfs-Pfaffenhofen Bahnhof) in 1:30 Fahrzeit erreichbar.

SPORT' *broke*



Bewegt im Park:

Bietet von Juni bis September kostenlose Bewegungskurse in verschiedenen Tiroler Gemeinden inkl. Innsbruck an. Man muss sich nicht anmelden, man kann einfach auf der Homepage das Kursangebot anschauen und einfach hinkommen und mitmachen. Die Kurse finden immer in Parks und auf öffentlichen freien Flächen statt. Die Kurse sind für alle geeignet, man braucht keine Vorkenntnisse. Außerdem gibt es inklusive Kurse die auch für behinderte Personen geeignet sind, diese sind mit einem gelben Sternchen gekennzeichnet. Per Mail kann man sich für den Newsletter der neuen Kurse anmelden. <https://www.bewegt-im-park.at/>

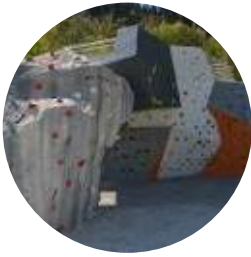


Boulderanlage Amras:

In Amras gibt es eine frei zugängliche Boulderanlage (outdoor) mit verschiedenen Routen von Anfänger bis Profi. Erreichbar ist die Anlage am Besten mit der Linie 3 bis Philippine Welser Straße, oder mit dem Fahrrad. Der genaue Standort ist hier zu finden:

<https://www.innsbruck.gv.at/freizeit/sport/sportstaetten/SG58>

Bouldergebiet Mühlau:



In Mühlau gibt es ein natürliches Bouldergebiet aus Felsen, welches eher für Fortgeschrittene ist. Genaue Infos zum Erreichen und Beschreibungen der Routen gibt es online: <https://www.climbers-paradise.com/en/bouldern-innsbruck-tirol/location/bouldergebiet-muehlau/>



Calisthenics Parks:



In Innsbruck gibt es einige Calisthenics- Parks. Diese findet man zumeist an den Inn- Ufern. Calisthenics bezeichnet eine Kraftsportart, bei der mit dem eigenen Gewicht gearbeitet wird. Dementsprechend sind solche Parks quasi outdoor Fitnessstudios mit Klimmzugstangen, Leitern und mehr. Diese Parks gibt es an vielen Orten, viele (wenn auch nicht alle) sind auf der Map auf dieser Homepage verzeichnet: <https://calisthenics-parks.com/de>





Forstmeile:

Oberhalb vom Schloss Ambras gibt es eine Forstmeile mit vielen verschiedenen Sport – und Fitnessgeräten die frei auf der Laufstrecke zur Verfügung stehen. Am besten fährt man mit der Buslinie M Richtung Aldrans zum Schloss Ambras. Von dort muss man nur die Straße überqueren und den Waldweg nach oben nehmen. Auf dieser Strecke kommt man auch an anderen schönen Plätzen vorbei wie einem Baumhoroskop oder dem Schützenfriedhof.



FLI*NTA Bouldern:

Alle zwei Wochen findet das gemeinsame Bouldern in der Blocbox (Viaduktbogen 83) statt. Das Angebot richtet sich an FLI*NTA (Frauen, Lesben, inter, nonbinäre, trans und agender Personen) und basiert auf Spendenbasis, man benötigt ansonsten nur Kletterschuhe. Es handelt sich hierbei um einen Safe Space



GlacierGiants:

Das ist eine queere Quadball/ Quidditchgruppe. Neue Mitglieder oder Schnuppermitglieder sind willkommen, ab und zu gibt es auch Schnuppertreffen für Interessierte. Die Trainings finden meistens zwei mal wöchentlich am Sportplatz Sieglanger statt. Am besten man nimmt mit dem Team einfach Kontakt auf, beispielsweise über Instagram oder auf Facebook:



<https://www.instagram.com/glacier.giants.ibk/?hl=de>

<https://www.facebook.com/glacier.giants.ibk> Auf dieser

Homepage bekommt man Informationen über die Sportart in Österreich: <https://quidditch.at/>



Inlineskaten:

Im Juni und Juli finden immer Mittwochabend bei trockenem Wetter die Inline Night Skates durch ganz Innsbruck statt. Treffpunkt für diese Events ist immer der Parkplatz vor dem Billa Plus/ Fitnessstudio am Mitterweg ab 19:00, um 20:00 fahren alle gemeinsam los, es gibt Musik und gratis Getränke und wöchentliche Gewinnspiele. An einzelnen Daten kann man sich kostenfrei Inlineskates ausleihen, wenn man früh genug dran ist.



<https://www.happynightskate.at/>



Slacklinen:

Achtung, Slackline spannen zwischen Bäumen ist in Innsbruck verboten! Deshalb gibt es einige Slacklineparks: Prandtauerufer (Unibrücke), USI (Flughafen) und im Rapoldipark. Slacklines muss man zwar selbst mitbringen, aber man kann vor Ort vielleicht welche von anderen Slackliner*innen nutzen, oder eine Slackline im Leihladen (siehe bei Einkauf) für 5 Euro ausleihen.

EINKAUF' *broke*



Fairteiler:

In den Fairteilern können Lebensmittel kostenlos weitergegeben und mitgenommen werden. Fairteiler gibt es an diesen Orten: Die Bäckerei (Dreiheiligenstraße 21a), Café Moustache (Herzog Otto Straße 8), Botanischer Garten (am Eingang während den Öffnungszeiten), Stadtteilzentrum Wilten (Leopoldstraße 33a).



Flohmärkte:

Günstig einkaufen und einfach nur schauen, oder gegen eine Standgebühr von ca. 5,- pro Laufmeter kann man auf den Flohmärkten in Innsbruck selbst einen Stand machen und verkaufen. Jeden Samstagvormittag: Tivoli (auch bei Schlechtwetter) Jeden Sonntagvormittag: Greif Center Reichenau (nur bei gutem Wetter) und Cyta Völs (nur bei gutem Wetter)

Kost-nix Laden:



In der Innstraße 45. Man kann sich jedes Mal einen Gegenstand mitnehmen den man braucht. Man kann selber etwas hinbringen, muss man aber nicht. Öffnungszeiten: Mo 10-12, Mi: 14-16, Do: 10-12. Zeiten können aber abweichen, da der Laden ehrenamtlich betreut wird.

<https://catbull.com/kostnix/index.php>



Leihladen:



In der Defreggerstraße 23. Jeden 2. Montag im Monat von 17-20 Uhr geöffnet. Hier kann man sich verschiedene Dinge ausborgen, gegen eine Schnuppergebühr von 5 Euro oder eine Jahresmitgliedschaft für 20 Euro. Eine Liste der leihbaren Dinge

findet ihr online: <https://leihladen.wordpress.com/>





Uptraded App:

Diese App funktioniert überall – auch in Innsbruck ist diese sehr aktiv. Man kann Kleidung einstellen und andere Kleidung durchsehen, und Kleider kostenfrei mit Menschen in der Umgebung tauschen. Es gibt auch lokale Tauschgruppen, denen man beitreten kann. Für die Nutzung benötigt man die App auf einem Smartphone. <https://uptraded.com/>



WAMS:

Second Hand Läden mit wirklich sehr günstigen und erschwinglichen Preisen, und vielseitigem Sortiment. Der WAMS Laden in Innsbruck befindet sich am Innrain 30.



LOKALE´ *broke*

Café Lotta:



Das Café Lotta ist ein selbstverwalteter linker, autonomer Raum. Dieser ist regelmäßig zu Veranstaltungszwecken geöffnet. Es gibt beispielsweise normale Barabende, Lesekreise, Plenum mit Möglichkeit, sich in das Kollektiv einzubringen, Diskussionsabende, FLINTA Treffen,... Das Café Lotta befindet sich in der Hallerstraße 1, an der Kreuzung zu Hoher Weg. Die Veranstaltungstermine und Öffnungszeiten kann man online einsehen:

https://www.instagram.com/cafelotta_ibk/

<https://linksvominn.noblogs.org/>

Die Bäckerei:



Mo-Fr bietet Die Bäckerei in der Dreieiligenstraße 21a einen offenen Raum ohne Konsumzwang und mit Selbstbedienungsecke. Do, Fr, und Sa ist ab 19:00 die Bar ohne Konsumzwang geöffnet. Außerdem kann der Raum für Veranstaltungen gemietet werden, und es finden dort viele verschiedene kostenlose Events statt, diese kann man auf der Homepage einsehen. <https://diebaeckerei.at/>





Café Naiv:

Das ist ein Frühstückscafé, welches besonders auf Nachhaltigkeit und Fairness achtet. Es gibt hier keinen Konsumzwang und ein Bücherregal mit linker, feministischer, grüner, aktivistischer... Literatur, außerdem unterstützt das Café einige Magazine die man vor Ort lesen kann. Das Café befindet sich in der Bienerstraße 19 und hat von 9:00- 16:00 geöffnet, Dienstag und Mittwoch sind Ruhetage. <https://cafe-naiv.at/>



Il Corvo:

Lokal ohne Konsumzwang, wechselnde Mittagsgerichte aus geretteten Lebensmitteln zum Solidaritätspreis. Internetzugang ist kostenlos, auch ein PC zur freien Nutzung ist aktuell in Planung. Es gibt auch ein Bücher- und Zeitschriftenregal mit gesellschaftskritischen und alternativen Werken, welche man vor Ort lesen kann. Außerdem finden dort immer wieder Events wie Lesungen, Filmabende, Selbsthilfegruppen, Kochkurse,... statt. Das Programm kann man auf der Homepage einsehen. <https://ilcorvo.noblogs.org/programm/>



Treibhaus:

Im Treibhaus in der Angerzellgasse 8 gibt es einen Innenbereich und einen Gastgarten im Freien und kostenlosen Internetzugang. Es gibt keinen Konsumzwang, Essen und Getränke von Außerhalb dürfen aber nicht konsumiert werden. Getränke gibt es dort günstig ab 1,-. Immer wieder gibt es dort gratis Konzerte und Veranstaltungen, Informationen dazu gibt's im Internet oder vor Ort.

<https://www.treibhaus.at/>



SONSTIGES' *broke*



Grillen:

Es gibt in Innsbruck einige Plätze, an welchen man offizielle Grillstellen findet. Diese befinden sich an der Innpromenade Reichenau, auf der Rimmlwiese Kranebitten, auf der Saurwiese/Hawaii Beach Kranebitten und in Gramart. Achtung: seit 2023 müssen diese (kostenfrei) bei der Stadt Innsbruck über die Homepage oder über den Bürgerservice reserviert werden, Reservierungsbestätigung mitnehmen! Reservierung:



<https://www.etermin.net/ibk-termin-grillzonen>



New Orleans Festival:

Dieses Festival findet immer im Juli statt und der Eintritt zu den Konzerten ist kostenlos. Diese finden meistens am Landhausplatz, am Marktplatz oder auch am Patscherkofel statt. Genauere Daten, Lineup und Ortsangaben findet man im Internet auf der Homepage der Stadt Innsbruck.



<https://www.innsbruckmarketing.at/neworleansfestival>



Queeres Chaos Kollektiv:

Das Queere Chaos Kollektiv ist eine Gemeinschaft von verschiedenen queeren Menschen und Personen, die diese unterstützen wollen. Neben Peer- Beratung (Beratung von Betroffenen für Betroffene) gibt es immer wieder Veranstaltungen und Treffen, beispielsweise den Poly- Stammtisch, Datingtreffen oder andere Spaß- Treffen. Auch aktivistisch ist das Kollektiv tätig. Man kann diese über Instagram oder per Mail kontaktieren, und dort auch Termine nachsehen.

<https://www.instagram.com/queereschaoskollektiv/>

<https://qck.tirol/ueber-uns/>



Verein Cubic:

Achtung, dieses Angebot richtet sich nur an Menschen zwischen 18 und 30 Jahren! Der Verein Cubic wird von der EU und der Arbeiterkammer gefördert und bietet verschiedene Programme und Projekte für junge Menschen an. Durch die Förderung sind diese Aufenthalte für die Teilnehmenden kostenfrei, und gibt die Möglichkeit neue Berufe, Projekte und Tätigkeiten im Ausland im Rahmen einer freiwilligen Arbeit kennenzulernen. Genauere Angebote und die Anlaufstelle findet man online:

<https://cubic-online.eu/>



Stadtteiltreffs:

In einigen Innsbrucker Stadtteilen gibt es Stadtteilzentren. Das sind offene Räume, in denen es um die Gestaltung und die Gemeinschaft innerhalb der Stadtteile geht. Man kann dort Zeit einfach verbringen, Ideen einbringen, Menschen kennenlernen. Es gibt auch Zeitschriften und Bücher, die man im Café lesen kann, außerdem gibt es Kopierer und Drucker, die man verwenden darf. In einigen Zentren gibt es auch offene Yogaklassen. Man kann die Räume außerdem auch mieten, sofern es sich um öffentliche Angebote handelt; man kann also beispielsweise Workshops anbieten. Daher gibt es eine Vielzahl an oft kostenfreien Angeboten: Deutschlerntreffen, Musizieren für Erwachsene und Kinder, Chorgruppen, Hobbytreffen,... Diese liest man ab Besten auf den Homepages nach, oder man erkundigt sich bei den Mitarbeiter*innen vor Ort. Es lohnt sich außerdem manchmal auch auf die Facebookseiten zu schauen.

Stadtteiltreff Bienenstraße:



Bienenstraße 10

<https://www.isd.or.at/de/stadteilarbeit/stadtteiltreffs/stadtteiltreff-bienenstra%C3%9Fe/543-0.html>



Stadtteiltreff Höttinger Au:



Daneygasse 1

<https://www.isd.or.at/de/stadteilarbeit/stadtteiltreffs/stadtteiltreff-h%C3%B6ttinger-au-und-kontaktb%C3%BCro-lia-h%C3%B6ttinger-au/544-0.html>



Stadtteiltreff Hötting West:



Viktor-Franz-Hess Straße 11

<https://www.isd.or.at/de/stadteilarbeit/stadteiltreffs/stadteiltreff-h%C3%B6tting-west/539-0.html>



Stadtteiltreff Mühlau:



Hauptplatz 2

<https://www.isd.or.at/de/stadteilarbeit/stadteiltreffs/stadteiltreff-m%C3%BChlau-und-kontaktb%C3%BCro-lia-h%C3%B6tting/540-0.html>





Zentrum Sexuelle Gesundheit Tirol

Gesammelt von Victoria Laimgruber

Design: Gudrun Kohlegger

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, wenn Sie weitere „Gratisangebote“ wissen und uns das gerne mitteilen wollen bitte an:

+43 512 56 36 21

office@ag-tirol.at

www.sg-tirol.at



